

WORKSHOP II

**RAUMSTOFF —
TEXTILES
UND
ARCHITEKTUR**

Einladung

Raumstoff – Textiles und Architektur Workshop II

Textilien gehören zu den ältesten Baustoffen der Menschheit, sie verhüllen, bilden Raum, schützen, trennen, verbinden und schmücken. Heute bieten textile Konstruktionen und Membranen neue architektonische Gestaltungsmöglichkeiten und Funktionalitäten, als Werkstoffkomponenten eröffnen Textilien vielversprechende Forschungs- und Experimentierfelder zur Entwicklung neuer Bauelemente und Konstruktionsweisen. Mit ihrem Workshop 2018 „Raumstoff – Textiles und Architektur“ fragt die Fritz und Trude Fortmann-Stiftung für Baukultur und Materialien nach der Bedeutung des Textilen für die Architektur und die Zukunft des Bauens.

**Moderation
und Projektvorstellung**
Prof. Dr. Susanne Hauser
Prof. Michael Mönninger
Dr. Ursula Kleefisch-Jobst

Anmeldung erbeten
an
info@fortmann-stiftung.de

Datum
Donnerstag 1. März 2018

Ort
Peter-Behrens-Halle
Gustav-Meyer-Allee 25
13355 Berlin
TU Berlin – Campus Wedding

13.30 **Begrüßung**
Nicola Fortmann-Drühe

13.45 **Vorträge**

Prof. Dr. Regine Prange
Goethe-Universität Frankfurt a.M.
Gottfried Sempers ‚Teppichwand‘.
Zur Theorie des textilen Ursprungs
der Architektur und ihren Aktualisierungen

Prof. Dr. Heidi Helmhold
Raumpraxen / Universität zu Köln
Textile Architektur – Affektpolitiken
von Raum und Körper

In Kooperation mit
Fachgebiet Entwerfen
und Konstruieren - Massivbau
TU Berlin

Prof. Gabi Schillig Hochschule Düsseldorf,
Peter Behrens School of Arts
Responsive Architectures

Prof. Tobias Wallisser ABK Stuttgart / LAVA
(Laboratory for Visionary Architecture)
Mehr mit weniger –
Raumbildung mit Membranen

Dr. Peter Siemens
VERSEIDAG-INDUTEX GmbH, Krefeld
Von der Faser zur Architektur –
Entwicklung von textilen Hightech-
Baustoffen am Beispiel des Testturms
Rottweil

18.00 **Diskussion**

19.00 **Kurzvorstellung**
der von der Stiftung geförderten Projekte
Ausklang

